

RICHTLINIEN FÜR DAS BACHELORARBEITSKONZEPT AM INSTITUT FÜR BETRIEBLICHE UND REGIONALE UMWELTWIRTSCHAFT*)

1. Voraussetzungen...

- ... für eine *Diplomarbeit*
 - Schwerpunkt oder Spezialisierung in Betrieblicher oder Regionaler Umweltwirtschaft
 - positive Absolvierung der Lehrveranstaltungen des Schwerpunktfachs (laut Studienplan)
 - Nachweis einer entsprechend guten Beurteilung der Lehrveranstaltungen am Institut – Notendurchschnitt max. 2,0 im Schwerpunktfach bzw. aller absolvierten Lehrveranstaltungen der gewählten Variante (Betriebliche oder Regionale Variante)

- ... für eine *Masterarbeit*
 - erfolgreiche Absolvierung aller Seminare des Master Seminars „Sustainability“
 - Nachweis einer entsprechend guten Beurteilung der „Sustainability“ Master Seminare – Notendurchschnitt max. 2,0
 - Erfolgreiches Eignungsgespräch (entfällt, falls StudentInnen bereits im Bachelor-Studium den Schwerpunkt in Umweltwirtschaft absolviert haben)

Vor der Bewerbung um ein Thema, ist ein Vorgespräch mit einem Diplomarbeitbetreuer Ihrer Wahl zu führen. Dabei sollten schon erste Vorstellungen über den zu bearbeitenden Bereich vorhanden sein. Wenn kein Thema vom Institut vorgeschlagen wird, kann/muss ein eigenes gewählt werden. Die Betreuung kann generell nur bei entsprechend freien Betreuungskapazitäten seitens des Institutes übernommen werden.

2. Diploma Thesis Seminar / Master Thesis Seminar

- Die Absolvierung des Diplomanden- bzw. Masterseminars am Institut ist verpflichtend und Voraussetzung für eine Beurteilung der Master- bzw. Diplomarbeit
- Voraussetzung für eine Teilnahme am Diplomanden- bzw. Masterseminar ist ein genehmigtes Konzept.

3. BetreuerInnen

- Betriebliches Umweltmanagement
 - a. Univ.-Prof. Dr. Heinz Karl Prammer
 - Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Daniela Schrack

- Regionales Umweltmanagement
 - a. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Priewasser
 - Univ.-Ass.ⁱⁿ Romana Stögmüller, MSc

4. Diplomarbeitskonzept / Masterarbeitskonzept

Der Umfang des Diplomarbeitskonzepts beträgt rund 5 -10 Seiten und soll folgende Punkte umfassen (ist als Leitfaden zu verstehen):

WARUM?

1. (Vorläufiger) Titel der Arbeit

2. Motivation: Was ist Ihr persönlicher Zugang zum Thema? Was ist die Problemstellung/Herausforderung? In welchem breiteren Zusammenhang steht die Arbeit (Einordnung des Arbeitsgebietes)?

WAS?

3. Ziel der Arbeit: Was soll mit der Arbeit aufgezeigt werden? Welches Hauptproblem wollen Sie lösen? Welche Forschungslücken sollen geschlossen werden? Welche Aspekte werden im Rahmen der Arbeit behandelt, welche werden nicht berücksichtigt?

4. Forschungsfrage(n) und These(n): Welche konkreten Fragestellungen sollen mit der Arbeit beantwortet werden? Bei empirischen (quantitativen) Untersuchungen: welche Hypothesen sollen überprüft werden?

WIE?

5. Methoden: Welchen Lösungsweg wählen Sie zur Beantwortung der Forschungsfragen? Handelt es sich um eine theoretisch-konzeptive Arbeit mit Fokus auf Sekundärliteraturrecherche? Welche Modelle/Theorien kommen zum Einsatz? Beinhaltet die Diplomarbeit einen empirischen Teil – falls ja, welche Forschungsmethoden und Instrumente werden herangezogen?

6. Neuigkeitsgrad / Innovationsgehalt: Was haben andere Autoren auf diesem Gebiet bereits geleistet? Was ist neu an der Arbeit? Welche neuen Aspekte werden aufgezeigt/untersucht bzw. worin liegt die Innovation Ihres Beitrags?

7. Zeit- und Arbeitsplan

8. Gliederung der Arbeit: nummerierte Überschriften, bis auf Ebene 3 gegliedert, aussagekräftige und vollständig formulierte Überschriften (keine einfachen Stichworte oder Fragen), bei den Hauptkapiteln Hinzufügen der geplanten Seitenzahlen

9. Vorläufiges Literaturverzeichnis: gegliedert nach Monographien und Sammelwerke, Zeitschriftenaufsätze, Regelwerke, Internetquellen

Nachdem das Diplomarbeitskonzept vom Betreuer genehmigt wurde, können Sie sich für das Diplomandenseminar / Masterseminar anmelden und das Erhebungsformular zur Anfertigung einer Diplomarbeit / Masterarbeit („graues Formular“) ausfüllen.

*) Diese Richtlinien gelten für Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten, wobei für Bachelorarbeiten Punkt 6 wegfällt.